

TIMBERTEC

Von Rundholz bis KVH

Durchgängiges Warenkonzept installiert

Bereits seit 1999 ist ante-holz, Bromskirchen-Somplar/DE, Kunde von TimberTec, Eutin/DE. Aufgrund des erfolgreichen Einsatzes der TimberTec-Systeme im Mutterwerk konnte man auch am neuen Standort in Rottleberode/DE punkten.

Wir haben uns für die Systeme von TimberTec entschieden, da die Technik auch schon in Bromskirchen-Somplar erfolgreich im Einsatz ist“, erläutert Anton Göbl, Betriebsleiter bei ante-holz in Rottleberode (s. Holzkurier Heft 5, S. 18 bis 19).

TimberTec lieferte die komplette Software vom Rundholz-Einkauf und Polterverwaltung über Auftragsvorbereitung bis hin zur Lagerwirtschaft und Logistik.

Einfachere Handhabung

„Da von TimberTec die komplette Software stammt, haben wir weniger Schnittstellenprobleme – sowohl am jeweiligen Produktionsstandort als auch zwischen den Werken“, weiß der Betriebsleiter. TimberTec lieferte das Leitsystem für die KVH-Produktion in Rottleberode sowie für KVH und BSH in Bromskirchen. Angesteuert werden die Anlagen mit Kunden- und Lageraufträgen, die nach der Rohware sortiert sind, sodass sich große Chargen ergeben. „In Rottleberode löste das Unternehmen auch die Schnittstelle im KVH-Werk zur Kappsäge, Zinkenfräse und Presse“, erläutert Göbl.

Folgende Module von TimberTec wurden bei ante-holz installiert:

- ▶ Rundholzeinkauf und Boxenlager
- ▶ Schnittholzlager
- ▶ Verkauf und Versand
- ▶ Logistik mit Tourenplanung
- ▶ Technischer Einkauf

▶ Bei der Arbeitsvorbereitung stammen die Module für BSH und KVH, Sägewerk und Hobelwerk von TimberTec.

3000 Positionen täglich

Am Hauptsitz in Bromskirchen wurde zu Beginn das System Timber Commerce installiert. Die Erweiterung erfolgte 2001 um das Modul Rundholzeinkauf und danach sukzessive um die anderen Module. „An den vier Standorten Somplar, Rottleberode, Winterberg-Züschchen und Kozuchów können bis zu 80 User gleichzeitig im System arbeiten“, erfährt man bei TimberTec. Bis zu 540 Aufträge mit etwa 3000 Positionen werden bei ante-holz täglich mit der Software von TimberTec erfasst und verarbeitet. Dabei sind für die einzelnen Unternehmen sechs eigenständige Mandanten angelegt worden, welche auf zentral gepflegte Kunden- und Artikeldaten zugreifen.

Die internen Abgleiche zwischen den einzelnen Mandanten erfolgen inklusive Belegübergabe – von der Bestellung bis zum Auftrag – automatisch. Zum Beispiel generiert ein Auftrag für Gartenartikel in Somplar automatisch eine Bestellung im Werk in Polen. Die Streckenlieferung aus Polen an den Kunden führt dann automatisch in Bromskirchen-Somplar zu einer Abrechnung an den Kunden.

„Bestellung und Abrechnung an den Kunden werden immer häufiger ausschließlich elektronisch durchgeführt, viele größere Handelspartner bestehen auf EDI, dem Standarddatenformat mit

DATEN & FAKTEN	
TIMBERTEC	
Vorstand:	DI (FH) Andreas Boll, DI (FH) Frank Ridder
Mitarbeiter:	40
Standorte:	Eutin/DE
Produktpalette:	IT-Lösungen für die Holzwirtschaft; Warenwirtschaft, Rundholzeinkauf, PPS, Arbeitsvorbereitung, Schnittbildoptimierung, Lagerverwaltung, Logistik, Kassensystem, Internet, Rechnungswesen, Sonderprogrammierung, Beratung, Schulung

dem von der Bestellung bis zur Rechnung alle Belege rein elektronisch ausgetauscht werden“, heißt es bei TimberTec. Für EDI wurden in der TimberTec-Software die nötigen Schnittstellen implementiert.

Bis 100 Lkw täglich

„Das i-Tüpfelchen ist dann am Ende eine zentrale werksübergreifende Disposition“, erklärt DI (FH) Andreas Boll, Vorstand von TimberTec. In dieser werden bis zu 100 Lkw täglich zur Auslieferung an die Kunden plus internen Werksverkehr und einem Teil der Rundholzanlieferung disponiert. Unterstützt von einem integrierten Routenplanungsmodul werden Zeiten und Entfernungen auf den Lkw-tauglichen Straßen berechnet, heißt es.

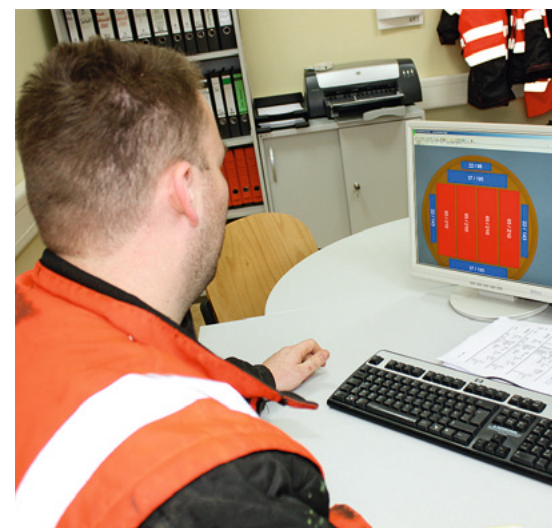
TimberTec hat für den polnischen Standort von ante-holz in Kozuchów für die Oberfläche erstmalig die polnische Sprache hinterlegt. Aktuell ist damit das TimberTec-System in zehn Sprachen verfügbar.

An den vier Standorten erzeugt ante-holz KVH, BSH, Kanthölzer, Rahmen, Gartenholz, Verpackungsware, Hobelware und Exportware. Bei 1,7 Mio. fm/J liegt der Plan-Einschnitt für Bromskirchen und Rottleberode.

MN <

Tour Nr.	Dienstleister	Volumen	Status
223	Transport Gul	52	Lad. bestellt
224	Fahrer GmbH	52	Lad. bestellt
225	Muster KG	52	Lad. angemeldet
227	Spedition Abc	52	Frei für Log.

Modul Tourenplanung zum Verplanen von Aufträgen auf eine Tour: Belege oder Belegpositionen (li.) werden per Drag&Drop einer Tour zugeordnet (re.)



Sägewerksmeister Thomas Manche zeigt das Einschnitt-Modul von TimberTec für die Linck-Linie